

- [1.] Alten weybels Von Baar [Heinrich **Meyenberg**] clag gägen Mezger [Kaspar] **Sidler** [von Zug] soll by 10 lb. buoss¹ dem Meyenberg Zalen^{1a}
- [2.] Baschi **Brandenbergs** [sel.] Sohns [Wolfgang **Brandenberg**, beide von Zug] clag gägen [NN **Iten**,]² Tschuppler [d.h. von Tschupplen] umb ettwas hurath guots, fragt den Zedlen nüt nach.³
- [3.] der Muosen [=Muos NN, von Zug] schältungen, und schwehren sambt Jren clagen etc.
- [4.] der Krumm [Ulrich] **Hotz** [von Deinikon, soll] Zuo Menzingen uffm Rathuss wider rever: kozet [haben] etc.
- [5.] Jm Stat Und Ambt Rath ein mandat machen wegen unserer tütschen Veechhändlern etc.
- [6.] die Venetianische Rüter [welche deutsche Kriegsknechte geworben hatten] anhalten⁴
- [7.] [Stadt- und Amratsrat Hans **Meier**, gen.] Purlis [=Pürli, von Aege-ri] clag wegen [Hptm. Hans] **Menners** [von Baar] sambt synen mitgespanen etc.
- [8.] [Des alt] L[andvogts der Freien Ämter und derzeitigen Stadt- und Amrats, Peter] Trinkhlers [=Trinkler] übersächen mit dem Eydt Poten worden etliche mahl etc. wegen [des] Sekhelm[eisters und Stadt- und Amrats Wolfgang] Röllis [=Röllin, beide von Menzingen]
- [9.] [Des] H [Stadt- und Amrats Adam?] **Bachman[n]s** hartnähigkeit und widersaz gägen denn geistlichen Rechten etc.".

1) Im Stadt- und Amratsprotokoll ist von einer Busse von 20 lb. die Rede.

1a) s. Zurlaubiana AH 134/163A Pt. 7

2) Wolfgang Brandenberg hatte 1638 Katharina **Iten**, die Tochter des NN Iten, von Tschupplen, geheiratet.

3) Dieser Punkt ist durchgestrichen.

4) s. ebenda etwa AH 122/23

AH 134, 307^F

163 A

1643 Februar 14.

A

NOTIZEN [DES AMMANNNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTRATS VOM 14. FEBRUAR 1643¹

"[1.] ussm abscheidt [der Tagsatzung der V kath. Orte vom 4./5. Februar 1643 in Luzern]^{1a} notiert[:]"

- [2.] [Bezüglich der für den Thurgau, dessen Grenzen u.a. durch Frankreich bedroht waren, ernannten] Comendanten halb Plibts by der verordnung²
- [3.] [Bezüglich der Bedrohung der] Rychsstath Constantz³
- [4.] ... [nach] Frankhrych schryben oder schikken [einer] Gesandtschaft etc.⁴ [diesbezüglich mit dem franz.] h ambassadoren [Jacques Le Fèvre de **Caumartin**] Zbaden [an der gemeineidg. Tagsatzung vom 2. bis 12. März 1643⁵ reden]
- [5.] gen [Bürgermeister und Rat von] Zürich ... [schreiben? und] hierinn fragen der vestung [halber] ... mit beiden teilen reden
- [6.] Glaruss. Jn die vogtyen [Uznach und Gaster?] verordnen ...^{5a}
- [7.] Caspar **Sidler** der Mezger [von Zug] syn sach gägen alten [Weibel von Baar, Heinrich] **Meyenberg** zu verandtworten⁶
- [8.] Osslj **Suter** wolt ... [?] ^{6a} wider Anhalten umb nachlass ist doch syner Muoter [Verena **Kränzlin**, von Menzingen] wider entlediget worden sagt sye Angwisen.⁷
- [9.] Jagli Jtten [=Iten] Jn Lutischwand verpietet dem Tomman **hugener** [von Aegeri] syn veech uff dem sinigen selbs und sagt Tomman er sye Jmme nüt schuldig
- [10.] **Etters** stritt mit Baschi **Meyenberg**
- [11.] Werdtmüllern [=Werdmüller, von Zürich] clag - und [Kaspar] keyzers [=Keiser, von Zug] schuld
Keyser hat den Rooten [=Rot NN]. bartlj Mooss [=Moos]. Rooten Marti **ut[t]inger** [alle drei von Zug], [Seckelmeister der Stadt Zug, Johann Wolfgang **Hediger**, gen.] Schiffring.
- [12.] Heinj **Zürchers** [von Menzingen] dochter
- [13.] [Der alt] Amm[ann und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Beat Jakob] utinger [=Utiger, von Baar] redt von [einem Truppenkontingent von] 50 Mann [für die Stadt] Constantz. Jtem Pündtnuss [mit dem Wallis?] ^{7a} schwehren. [Der alt] Amm[ann und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Matthias] bachman [=Zumbach, von Baar] will lieber schryben alss [eine Gesandtschaft] schikken in gallia. [Stadt- und Amtsrat] H [Adam] **Bachman[n]** nit ewerthalb wehren: gsanty [nach Frankreich] inhalten.
[Stadt- und Amtsrat Paul] Stadlj [=Stadlin]
- [14.] [Der alt] L[andvogt der Grafschaft Sargans und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Rudolf II.] **Kr[eu]el**, von Baar] usserhalb sich nit sönderen - mys verworffen
- [15.] Schwehren. Zuo handen anderer guote ... [?] ⁸ [Die] declaration allen Fürsten thun.

[16.] Erclaren solle man sich und wan gmeiner orthen wellendt schwe-
ren, Nüt Nüwes machen.

[17.] [Der alt] L[andvogt des Rheintals und derzeitige Stadt- und
Amtsrat, Wolfgang] **w[ickart]** Vermeinet dess [mail./span. Ambassa-
dors bei den kath. Orten] graff Carles [Emanuele **Casati**] insinua-
tion.

[18.] Jtem anzogen dass man rathen solle wye man [mit] dem volkh Jn
franckhrych [damals hatte auch **Heinrich I.** Zurlauben eine Garde-
kompagnie in Frankreich stehen] welle umbgahn. Jtem Jm nit recht
glegen dass Meer mit dem uffbruch

[19.] Hauptman [Niklaus II.] Jtten [=Iten, von Aegeri] clagt sich
Sye betrogen worden:⁹ dan Jn ein schryben Zeigt soll sich under-
schryben, muoss Jm nüt schaden: aber er behelffe sich dess Meers
mit Pit Jn darby Zeschirmen etc. und Jm ein Schyn Zegeben etc.

[20.] Amm[ann] Bachman redt heiter man solle der hauptlüthen under-
schreibung uffheben

[21.] NB. Schyn gen Meyland in gemeiner Form dem [obbesagten] Jtten.

[22.] Jnstruction mier Zeigen

[23.] diser Rathstag hat gwärt bis umb 4 [Uhr]

H. [Hauptmann Hans] **Menner** [von Baar] soll man Jn Verbot Nemmen".

1) Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadt- und Amtratsprotokoll. Einzelne
Punkte finden sich unter dem 13. Februar 1643 verzeichnet, s. diese un-
ter Zurlaubiana AH 134/163D.

1a) s. EA V 2, 1265 (Nr. 997). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Be-
at II. Zurlauben vertreten.

2) s. ebenda 1553 Art. 255

3) s. ebenda 1265 b

4) s. ebenda 1268 c

5) s. ebenda 1271 (Nr. 999) spez. 1272 b. Wiederum sollte Stadt und Amt Zug
nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

5a) Die vorausgehende Zeile ist grösstenteils zerstört.

6) s. Zurlaubiana AH 134/163 Pt. 1

6a)

7) s. ebenda AH 128/142 S. 3

7a) s. ebenda AH 134/161 Pt. 5

8) Das vorangehende Wort ist nicht mehr lesbar.

9) s. ebenda AH 134/149 Pt. 14